



**Universität  
Marburg**

In der AG Klinische Paar- und Familienpsychologie (Leitung Prof. Dr. Melanie Fischer) in Kombination mit der Psychotherapie-Ambulanz Marburg (PAM e.V.) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zu vergeben ein:

**Promotionsstipendium mit Ausbildungsmöglichkeit zur/m  
Psychologischen Psychotherapeutin/-en im Rahmen des  
„Marburger Modells.“**

Das „Marburger Modell“ ist ein kombiniertes Psychotherapieausbildungs- und Promotionsprogramm. Parallel zum Promotionsvorhaben wird eine Psychotherapieausbildung (Schwerpunkt VT) absolviert.

Die Promotion soll primär im Rahmen einer Psychotherapiestudie zur Einzel- versus paarbasierten Therapie für Depressionen erfolgen („READDY“ Studie im LOEWE-Zentrum DYNAMIC). Der inhaltliche Schwerpunkt des Promotionsprojektes liegt auf dem sog. Expressed Emotion (EE) Konstrukt, was anhand des sog. Five Minute Speech Samples kodiert und in Zusammenhang mit Symptomatik, Partnerschaftsvariablen und Therapieerfolg ausgewertet werden soll. Weitere Analysen sind anhand von Ecological Momentary Assessments von Patient:innen mit Depressionen oder Zwangsstörungen in laufenden Projekten möglich. Die AG entwickelt zudem in einer Kooperation mit der TU Darmstadt KI-basierte Ansätze zur Erfassung von EE, eine Mitarbeit ist willkommen.

Zu Ihren **Aufgaben** gehören nach entsprechender Schulung die Kodierung der Speech Samples und Anleitung (studentischer) Teams zur Kodierung, sowie die Datenauswertung, Publikation und Präsentation der Ergebnisse. Die AG bietet eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen, national und international gut vernetztem Team, eine enge Betreuung und Unterstützung beim Aufbau Ihrer wissenschaftlichen Laufbahn.

Das Promotionsstipendium umfasst aktuell eine monatliche Zuwendung von 1650 EUR sowie vergünstigte Bedingungen bei der Psychotherapieausbildung.

**Vorausgesetzt** wird ein mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom, Master, vergleichbarer Abschluss). Eine Vertiefung in Klinischer Psychologie, sehr gute statistische/methodische Kenntnisse, Vorerfahrungen im Umgang mit Patient:innen sowie in der Durchführung wissenschaftlicher Studien sind von Vorteil. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sind erforderlich. Erwartet werden hohes wissenschaftliches Interesse im Bereich der klinischen Paar- und Familienpsychologie sowie sehr gute Teamfähigkeit, sehr gutes Zeitmanagement und ein hohes Maß an Eigeninitiative.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps- Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse inkl. Transcript of Records, ggf. Arbeits-/Praktikumszeugnisse) senden Sie bitte per E-Mail (mit allen Dokumenten **in einem PDF**) bis zum 15.04.2026 an Frau Prof. Dr. Melanie Fischer ([melanie.fischer@uni-marburg.de](mailto:melanie.fischer@uni-marburg.de)). Bei Rückfragen wenden Sie sich gern per E-Mail an Frau Prof. Dr. Fischer.